

Thomas Mann

Zürich, Waldhaus Dolder

17. November 1952

Lieber Alberto Mondadori,

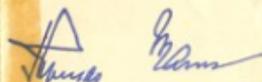
Lassen Sie mich vor allem, auch im Namen meiner Frau, unsere herzliche Anteilnahme aussprechen an dem schweren Verlust, den Sie beide erlitten haben.

Durch die Freundin Lavinia hörten wir, dass Sie die Absicht haben, vor Weihnachten nach Zürich zu kommen. Wir sind im Begriff, nach Wien zu fahren, eine leider vor vielen Monaten eingegangene Verpflichtung. Ab 26. November sind wir aber ständig in Zürich, beziehungsweise nach dem 15. Dezember Zürich-Erlenbach, in dem kleinen Haus, das wir dort gemietet haben. Wir freuen uns sehr darauf, Ihnen wieder zu begegnen, halten im Übrigen an dem Plan fest, im Frühjahr den Besuch in Rom nachzuholen.

Darf ich Sie bitten, an Elisabeth zu Lasten meines Kontos den Betrag von 75.000 Lire freundlichst zu überweisen.

Mit den besten Grüßen von Haus zu Haus

Ihr



Handwritten note:
Kantone
7. 11. 52